

17.2.2026

**Author**

ALBERT, Ruth

**Title**

Hochschulen international vernetzen : internationale Lehrkooperationen in der Germanistik und in Deutsch als Fremdsprache / hrsg. von Ruth Albert

**Publisher**

Baltmannsweiler : Schneider Hohengehren, 2017

**Collation**

IV, 242 S.

**Publication year**

2017

**Series**

(Perspektiven Deutsch als Fremdsprache ; 34)

**ISBN**

978-3-8340-1752-9

**Inventory number**

79867

**Keywords**

Internationalität ; Mobilität ; Auslandsbeziehungen ; Lehre ; Fremdsprachen ; Deutsch als Fremdsprache ; Prüfungsordnungen : Germanistik ; Hochschulen : Marburg U : Studentenschaft, Studium ; Wissenschaft : Germanistik ; Wissenschaft : Interdisziplinarität ; Ausland : Niederlande : einzelne Hochschulen ; Ausland : Niederlande : Studium, Studenten, Lehre ; Ausland : Niederlande : Auslandsbeziehungen ; Ausland : Polen : einzelne Hochschulen ; Ausland : Polen : Studenten, Studium, Lehre ; Ausland : Polen : Auslandsbeziehungen

**Abstract**

Der vorliegende Band dokumentiert die Ergebnisse der im Juli 2016 von der Philipps-Universität

**17.2.2026**

Marburg, in Kooperation mit der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan und der Radboud Universiteit in Nijmegen durchgeführten Konferenz Internationale Lehrkooperationen in der Germanistik und in Deutsch als Fremdsprache. Der Fokus liegt auf Kooperationen, die sowohl aus der Auslandsperspektive als auch aus der Perspektive der Inlandsgermanistik einen Mehrwert des Studiums und des Lehrbetriebs darstellen. Der Band möchte die besonderen Möglichkeiten, Schwierigkeiten sowie daraus resultierende Lösungsstrategien im Zusammenhang mit Kooperationen in den Mittelpunkt rücken, den Stellenwert des inter- und transkulturellen Lernens bei den Projektteilnehmenden aufzeigen und einen Überblick über die unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit in der Lehre auf Hochschul- und Institutsebene sowie auf der Ebene von Lehrveranstaltungen geben. Dabei werden nicht nur konkrete Beispiele im Hinblick auf ihre thematischen Schwerpunkte, Probleme und Lösungsstrategien beim Kooperationsablauf sowie Qualität und Wirkung des gesamten Betreuungskonzepts von erfahrenen Projektverantwortlichen vorgestellt, sondern auch relevante Hinweise und Vorschläge mit Perspektiven für neue Lehrkooperationen formuliert. (HRK / Abstract übernommen)

## **Signature**

V 05 HOCH